

Schleising-Gruppe für Kunst und Marketing Bremen

Newsletter # No3

Juni 2012

Aktuell / Veranstaltungshinweise

Unterhaltung und Kulturelles

Neu: Unser Bilderrätselrätsel

Rückblick

Besinnung



Wie waren die Worte

Vernissage der Ausstellung am **5. Juli 2012** >>> mit "Suppenauslese "

Eine Veranstaltung im Rahmen der Installation " **am:wort:ort**"

von Michael Weisser als Hommage zum 110-jährigen Jubiläum der Stadtbibliothek Bremen, 2012

Beginn: 19 Uhr

Ort: Wallsaal, Im Polizeihaus Bremen, Am Wall

art & craft - *unser besonderes Angebot - Sommer 2012*

Romantische Reise in die Welt von Kunst & Technik

Termin: **Sonntag, 8. Juli 2012**, 13:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr

Unsere Leistungen, im Preis inbegriffen!

>>> **Kombinierte Bus-Bahn-Reise nach Stemmen** / VWE - Kleinbahn inkl. Bustransfer

>>> **art & craft** / Beschilderungsrundgang - Bahnsignale, zweckmäßig und schön

>>> **Kräftemessen – Erlebnisse und Spiele rund ums Gleis**

>>> **Send me a postcard** / Schicken Sie Postkarten an liebe Freunde!

>>> **Reisebedarf mit Pfiff** / Kofferranhänger, Kulturbeutel und vieles mehr im Reise-Shop

>>> **Kaffee, Tee und Butterkuchen!!!**

Ihre Reiseroute: Hinfahrt: Bremen– Verden (Bus) - Verden – Stemmen (VWE/ Kleinbahn)
Rückfahrt: Stemmen - Bremen (Bus)

Unsere Lok



Zielbahnhof Stemmen



Top-Angebot: Erwachsene: 13,95 € p. P. / 7-14 Jahre: 12.50 € p.P. / Kinder bis 6 Jahre frei.

Hinweis: Mit der Anmeldung zu dieser Fahrt haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, das Bremer Winter-Künstler-Hilfswerk mit einem freiwilligen Beitrag in Höhe von 5 € zu unterstützen.

Es sind nur noch einige, wenige Plätze frei. Wir raten zu sofortiger Anmeldung!

Anmeldung: gertrud-schleising@udk-berlin.de

Aktuell / Veranstaltungshinweis

Tagesreisebücher - Ten daily trips

Kurs 13 der Bremer Sommerakademie 2012



Sie sind herzlich eingeladen zu einer Sommerreise der besonderen Art in eine Welt der Malerei und Poesie!

Wir sind unterwegs zwischen Punkt, Linie und Fläche. Pinsel und Farbe, aber auch Stifte und Feder sind unsere Wegbegleiter, kurze Texte entfachen unsere Phantasie. Die Arbeitsergebnisse werden in selbst hergestellten Leporellos zusammengefasst in „Tagesreisebüchern“. Diese dokumentieren die Wegstrecken jedes einzelnen Tages mit seinen überraschenden Wendungen, seinem Auf und Ab. Die verschiedenen Reiserouten liefern Gesprächsstoff für alle und geben ganz konkret Anlass zu spannendem Austausch in der Gruppe.

Zeitraum: 23. Juli – 3. August 2012, Mo – Fr 10 – 17 Uhr

Bitte melden Sie sich direkt beim Veranstalter an !

KUBO Kultur- und Bildungsverein im Ostertor e.V. oder
Beim Paulskloster 12
28203 Bremen
Tel 0421/76026
box@kubo.de / www.kubo.de

Bremer Volkshochschule
Faulenstraße 69
28195 Bremen
Tel. 0421/361-3656, -3338, -12345
kultur@vhs-bremen.de / www.vhs-bremen.de

aus dem Flyer zur Sommerakademie:

Leporellos mit poetischen Bildern und Textgebilden

Bildnerische Tagesreisen zwischen Figur und Abstraktion begründen die Idee dieses Sommerworkshops.

Das Werk der Malerin Suzan Frecon dient als Inspirationsquelle und trägt zur intensiven Auseinandersetzung mit den Gestaltungsmitteln Punkt, Linie, Fläche und Farbe bei.

Jedem Tag sein Tagesreisebuch. Am Anfang eines jeden Tages stehen einige wenige Worte, eine kurze Idee zum Mitschreiben. Der Text regt die künstlerische Fantasie an, fordert sie heraus und verlangt nach Ausdruck. Punkt, Linie, Fläche und Farbe eröffnen eine Vielzahl von Ansätzen, um sich dem Text zu nähern, ihn zu umspielen. Einstiegstext, Bilder und Wortgebilde finden sich dann in einem Leporello zusammen. Die Tagesreisebücher "dokumentieren" Schritte und Stufen eines Tages, machen seine Reiseroute nachvollziehbar und sind ganz konkret Anlass zu Arbeitsgesprächen innerhalb der Gruppe.

Bitte mitbringen: Buntstift, Feder und Tusche, Aquarell, verschiedene Papiere, Karton, Tonpapier, Zeitung. Materialkosten ca. 40 €. Die Verwendung eigener Materialien kann nicht gegen gerechnet werden.

76-265-M / Bildungsurlaub

KUBO VHS SommerAkademie Bremen vom 23. Juli bis zum 3. August 2012.

Zehn Tage intensive Beschäftigung mit der Kunst:

Die Volkshochschule und das KUBO-Kunsthaus veranstalten die 15. SommerAkademie Bremen mit 15 verschiedenen Workshops. / Die Sommerakademie richtet sich an alle Kunstinteressierten, an Studentinnen und Studenten und solche, die es werden wollen. An Menschen, die zum ersten Mal wagen, Kunst praktisch auszuüben; und natürlich an solche, die schon längere Erfahrung mit der Kunst haben und eine intensive Arbeitsphase suchen. Die SeminarleiterInnen sind freischaffende Künstlerinnen und Künstler. / Gearbeitet wird in Ateliers und Werkstatträumen, im Innenhof oder auf der Wiese. Eine Schule im Stil der 60er Jahre wandelt sich in einen Ort für Bildende Kunst, Literatur und Gesang. Die Werkstattbedingungen in der Theodor-Billroth-Straße sind ideal. Darüber hinaus bietet eine Cafeteria Erfrischungen und einen Mittagstisch an. Gearbeitet wird zwei Wochen von Montag bis Freitag, ein Wochenende liegt dazwischen. Die Arbeitszeiten sind von 10 bis 17 Uhr. An zwei Tagen gibt es eine Gleitzeit mit ständig geöffneten Ateliers von 10 bis 22 Uhr und die Möglichkeit des gemütlichen Zusammenseins aller Gruppen am Abend. / Zusätzlich wird es eine gemeinsame Exkursion aller Kurse in eine Bremer Galerie oder ein Museum geben. Bestandteil der Workshops ist auch die Abschlusspräsentation aller Arbeitsergebnisse am letzten Tag der SommerAkademie, zu der auch öffentlich eingeladen wird.

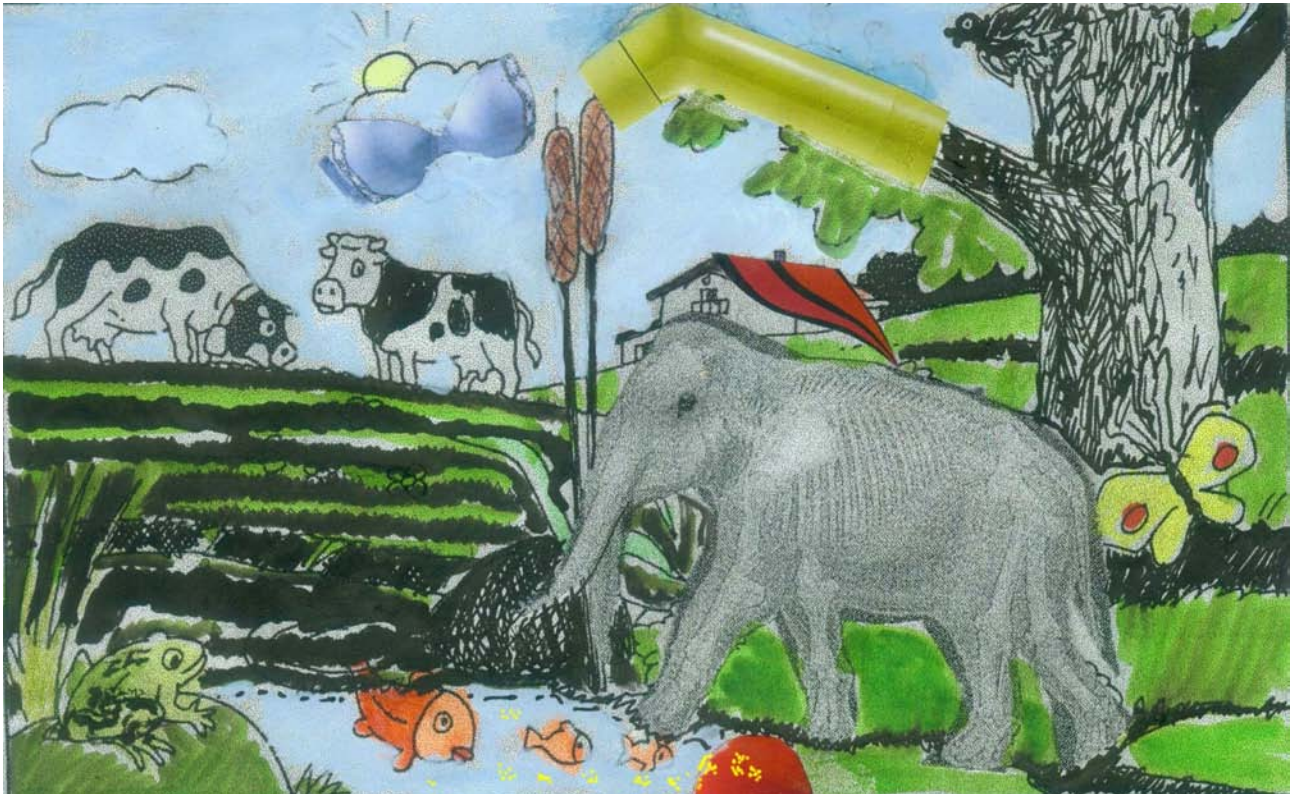
Die Seminare sind als Bildungsveranstaltungen nach dem Bremischen Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Alle Workshops finden in der VHS-Süd, Theodor-Billroth-Straße 5 statt. **Die Gebühr pro Kurs beträgt € 348, ermäßigt € 232.** / Leider ist keine Anmeldung über die Restplatzbörse möglich und Spieletagegutscheine können nicht eingelöst werden.

Unterhaltung und Kulturelles

Neu! Unser Bilderrätsel

Überraschend kühle Temperaturen bewirkten Wachstumsstillstand in Feld und Flur. Inzwischen hat sich erfreuliches Wetter breit gemacht.

Ein Aufenthalt im Freien ist wieder angenehm für Mensch und Tier.



Wär' nicht das Auge sonnenhaft - wie könnten wir das Licht erblicken?
Lebt' nicht in uns des Gottes eigne Kraft - wie könnt Göttliches uns entzücken?
Johann Wolfgang von Goethe



Finde 7 Unterschiede ! _ mail to: gertrud-schleising@udk-berlin.de

Rückblick

Warm up

Performance am Reiterstandbild Friedrich III.
Sonntag, 3. Juni 2012 am Kaiser-Friedrich Platz, Bremen
im Rahmen des Schwachhauser Kulturspazierganges 2012

Trotz des schlechten Wetters waren um 13 Uhr etliche hoch motivierte, fröhlich gelaunte Gäste zur festlichen Einkleidung des Reiterstandbildes erschienen.

Auch die Presse hat den Festakt zu Ehren des Kunst- und Kultur fördernden Kaisers mit Interesse verfolgt. Zum Glück hatten wir den Shop gut überdacht.

Wegen des Dauerregens, der alles wegzuspülen drohte, konnten die Ottos am Abend nicht abgenommen werden. Sie mussten an Reiter und Pferd verbleiben, werden aber in Kürze abgeräumt.



Schöne Fotos und einen kurzen Film finden Sie unter
<http://www.oase.udk-berlin.de/~alu058/Warm%20up.htm>

Selbst verständlich

Kunstmarkt auf der MS Stubnitz am 6. Mai 2012

Am 6. Mai beteiligte sich die Schleising-Gruppe am Kunstmarkt „selbst verständlich“ auf der MS Stubnitz.

Im Bauch des ehemaligen Rostocker Fischfangschiffes boten wir Kulturbeutel, MultiFunktionsklssen und unsere umfangreiche PRODUKTPALETTE feil.

Viele Besucher und Schaulustige interessierten sich für unsere Angebote, die Zweckmäßigkeit und Ästhetik in sich vereinen.

Wir blicken zurück auf einen erfolgreichen Markttag mit positiven Verkaufszahlen.



Besinnung

Mit Goethe im Gespräch / Folge 2



Schleising:

Herr von Goethe, Sie haben sich als Schriftsteller etabliert. Ihre Werke finden hohe Anerkennung. Sie beklagen aber, dass Ihre Farbenlehre in der Öffentlichkeit kaum Resonanz erhält. Wie erklären Sie sich diese bedauerliche Tatsache?

Herr von Goethe:

Die Menge mag wohl jemanden irgendein Talent zugestehen, worin er sich tätig bewiesen und wobei das Glück sich ihm nicht abhold gezeigt. Will er aber in ein andres Fach übergehen und seine Künste vervielfältigen, so scheint es, als wenn er die Rechte verletze, die er einmal der öffentlichen Meinung über sich eingeräumt, und es werden daher seine Bemühungen in einer neuen Region selten freundlich und gefällig aufgenommen.

Leserbriefe – zum Newsletter # No 2, Januar 2012

>>> Herr von Goethe

„Ich dünke, jeder müsse bei sich selbst anfangen und zunächst sein eigenes Glück machen, woraus denn zuletzt das Glück des Ganzen unfehlbar entstehen wird. Wenn jeder nur als einzelner seine Pflicht tut und jeder nur in dem Kreise seines Berufes brav und tüchtig ist, so wird es um das Wohl des Ganzen gut stehen.“

Frau Irmgard Dahms, Bremen, schreibt dazu:

Goethe ist so lange her!

Heute hören die meisten schon bei sich selbst auf.

Das globale Wohl (das Wohl des Ganzen) ist äußerst fehlbar. Und wann waren Sie zuletzt glücklich?

Bitte schreiben Sie uns! – mail to : gertrud-schleising@udk-berlin.de

Impuls - 7th berlin biennale 2012

People's museum - an idea from belarus:

The public museum becomes a meeting place for citizen to discuss the issues of the day. Artists will help visualize and display propositions in the exhibition place. Don't forget the fear.

What do you think about this idea?

Bitte schreiben Sie uns! – mail to : gertrud-schleising@udk-berlin.de

Impressum

Bilder und Texte: Gertrud Schleising, Bremen
www.gertrud-schleising.net

Wir unterstützen das Bremer Winter-Künstler-Hilfswerk.